



Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Hanfthal



Ausgabe Nr. **33** - Juli 2004

AUCH IN HANFTHAL GESCHIEHT NICHTS GUTES - AUSSER MAN TUT ES

Aktion "Blühendes Niederösterreich 2004"

Optimismus für die Viertelsbewertung am Donnerstag, dem 15. Juli 2004

Hanfthal ist für den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb bestens gerüstet. Noch nie wurden so viele Blumen, Stauden, Rosen und Sträucher gepflanzt, neue Plätze gestaltet sowie Pelargonienbäume und Zierbrunnen errichtet. Die bisherigen Schwachstellen wurden durch rustikale Blumentröge attraktiv gestaltet und die Ortseinfahrt ziert unser Dorfzeichen mit Blumen und einem neuen Steingarten. Schon jetzt gilt der gesamten Bevölkerung ein **aufrichtiges Danke** für diese Blumenpracht. Diesen Zustand verdanken wir einerseits unseren unermüdlichen Verschönerungsgruppen, dem großzügigen Blumenbeitrag der Gärtnerei Fötschl, den Blumenaktivisten Uhl-Leiss & Co und andererseits der breiten Mitwirkung der Dorfbewohner.

Wir haben uns heuer zurecht als Rundanger-, Blumen- und Hanfdorf profiliert. Dies ist in allen Ortsteilen sichtbar und wird uns bewundernd von Gästen bestätigt. Im vierten Anlauf dürfen wir daher selbstsicher mit einem "Stockerlplatz" rechnen.

Bewertet wird wie bisher der Gesamteindruck des Ortes mit den Ortseinfahrten, dessen Sauberkeits- und Pflegezustand und die individuelle landschaftstypische Gestaltung des Ortsbildes. Ein weiteres Kriterium sind die öffentlichen Grünanlagen, die Grünraumgestaltung bei den öffentlichen Bauten, Denkmälern und der Friedhofsblumenschmuck. Weiters die Gestaltung von Tourismuseinrichtungen, Sport- und Erholungsplätze sowie Spazierwege. Schließlich wird die Grüngestaltung bei privaten Häusern und Gärten separat bewertet.

Zu der Friedhofsbewertung sei daran erinnert, dass Kunstblumen zumindest der Jahreszeit entsprechen sollten. Nachdem wir heuer witterungsmäßig sehr begünstigt sind, wäre es schön, wenn zum Bewertungstermin vermehrt natürliche Schnittblumen aus dem Garten unsere Gräber zieren.

Erläuterungen zu den Bewertungsrichtlinien sind der Rückseite zu entnehmen.

Samstag, 10. Juli 2004 ab 8 Uhr - Tag der Dorfverschönerung

Wir wollen heuer nichts dem Zufall überlassen und laden deshalb zum Tag der Dorfverschönerung ein. Mitzubringen sind Schaufel, Rechen, Scheibtruhe, Besen, Haue etc. Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Dorfbrunnen, von wo wir zu Pflege- und Säuberungsaktionen in den verschiedenen Ortsteilen (voraus und hinaus) ausrücken. Es wäre schön, wenn nicht nur immer der "harte Kern" dem Aufruf folgt, gemeinsam können wir bekanntlich mehr bewegen. Für ein gemeinsames Mittagessen wird gesorgt. An die Hausbewohner ergeht der Appell, Blumen und Rasenflächen zum Bewertungstermin besonders zu pflegen und zu mähen.

Erläuterungen zu den Bewertungsrichtlinien "Blühendes Niederösterreich 2004"

1. Ortstafeln, Pflege bzw. Sauberkeit der Straßenränder, Bepflanzungsübergang zur Landschaft.
2. Erhaltung bzw. Pflege und Sauberkeit von Straßen, Zäunen, Fassaden, Ortsbeschriftung. **Lagerung von Bauschutt, Unrat und gebrauchsunfähigen Geräten.**
3. Gebiets- und landschaftstypische Baugestaltung und Bepflanzung.
4. Bauliche Substanz, bauliche Fehlentwicklungen, Fassadengestaltung, Verwendung von Großgrün (Bäume, Sträucher) zur Raumbildung, Farbliche Abstimmung des Blumenschmuckes.
5. Richtiges, der Flächengröße entsprechendes Verwenden von Pflanzen (Bäumen, Sträucher). Farbliche Ergänzung mit Blütensträuchern, Rosen, Stauden und Sommerblumen. Auswahl der Sommerblumen nach farblichen und gestalterischen Gesichtspunkten. Anpassung der Pflanzenauswahl an Landschaft und Klima. Beim Punkt Pflegezustand wird jeweils auf Pflege, Ordnung, Sauberkeit und Zustand der Pflanzen geachtet.
6. Richtiger Einsatz von Bäumen und Sträuchern. Erhaltung und Pflege von Wegen und Denkmälern. Pflege der Grab- und Grünflächen, Verwendung von Bäumen und Hecken im Friedhof.
7. Gestaltung von Gastgärten (Schattenbäume) und Erholungsflächen bei Beherbergungsbetrieben. Gestaltung bei Sitzplätzen (Bäume und Sträucher). Erhaltung, Pflege von Sportplätzen und deren Umgebung sowie Gestaltung der Parkplätze. Grünflächengestaltung und Blumenschmuck bei Erholungsflächen.
8. Auswahl der gebietstypischen und in das Klima passenden Gehölze, Sträucher, Rosen, Stauden und Sommerblumen, die sich in das Ortsbild einfügen. Wirkung und Pflegezustand von Zäunen bzw. Abgrenzungen. Zum Gartenstil oder Ort nicht passende bzw. falsch verwendete Gestaltungselemente (z.B. Tröge, Plastiken, alte Gebrauchsgegenstände). Die Gartengestaltung soll zum Typ des Hauses passen. Gestaltung der Blumenbeete.
9. Pflanzenauswahl nach Klima, Wuchs und farblicher Wirkung. Anbringen der Kistchen an Haus, Balkon und Terrasse. Überladung und Verwendung nicht passender Gefäße.
10. Es werden alle mit Fensterkistchen geschmückten Häuser sowie die mit Blumen bepflanzten Gärten mit eingerechnet. Auf die vorhandenen Möglichkeiten wird jedoch Rücksicht genommen.

Multi-Media-Schau "Fest der Dorferneuerung - Projekte 1996 - 2004" am Samstag, dem 17. Juli 2004 um 20 Uhr im Dorfsaal

Ludwig-TV hat ein einstündiges Video über unsere Dorfprojekte samt Blumenschmuck gestaltet, bei dem auch das Fest der Dorferneuerung aufgezeichnet wurde. Ein eindrucksvoller vertonter Film mit dem großartigem Hochamt, Auszügen aus den Festreden, dem tollen Frosch-König-Märchen, dem grenzüberschreitenden Projekt "Alles unter einem Hut", der Uraufführung des Hanfthaler Rundangermarsches und der Eröffnung des Hanf-Erlebnispfades. Weiters enthält das Video auch die Beiträge von ORF-NÖ-Heute und Laa-TV.

Das Video wird großflächig mit unserem neuen Video-Beamer samt Beschallungsanlage präsentiert und ist käuflich als VHS-Video oder DVD bei der Veranstaltung zu erwerben. Weiters können Hanfthal-Gläser, unser Bildband und das Hanfthal-T-Shirt erworben werden.

Für einen kleinen Imbiss mit Getränken sorgt die Dorfgemeinschaft.